

Clemens, 16, Germany: Bonn,

I chose to study in NZ because I wanted to experience nature and new experiences.



Some of the experiences that I have had include flying, and tramping at Mavora Lake which is about a 2-hour drive from Invercargill. My host family was able to take me skiing in Queenstown so I really got to improve my skills. My outdoor education class was weird but fun. We went mountain biking in Cromwell, Clyde, the Nevis and the Waihopai River so I really got a good look around. I also got to experience ice caving and cross-country skiing which was a different experience and I especially enjoyed eating the backcountry freeze-dried food which is made here in Invercargill.

Some noticeable differences at school include wearing a school uniform. Wearing a uniform made me confident, it is a new thing so you have to adapt but overall you just fit in. Also, the different school systems. In Germany, I studied about 10 subjects and had 45-minute lessons. Here in NZ, the lessons are 1 hour and we only have 6 subjects however we get to choose our subjects. The overall main difference of course is the language.

I would say to anyone thinking of taking a year to study abroad, take the chance and have fun!



Clemens, 16, Deutschland: Bonn

Ich habe mich für ein Studium in Neuseeland entschieden, weil ich die Natur erleben und neue Erfahrungen machen wollte.



Zu den Erfahrungen, die ich gemacht habe, gehören das Fliegen und das Trampeln am Mavora Lake, der etwa 2 Stunden von Invercargill entfernt ist. Meine Gastfamilie konnte mich zum Skifahren nach Queenstown mitnehmen, so dass ich meine Fähigkeiten wirklich verbessern konnte. Mein Kurs in Outdoor Education war seltsam, aber lustig. Wir waren mit dem Mountainbike in Cromwell, Clyde, am Nevis und am Waihopai River unterwegs, so dass ich mich wirklich

gut umsehen konnte. Ich habe auch Eishöhlenforschung und Skilanglauf erlebt, was eine ganz andere Erfahrung war, und ich habe es besonders genossen, die gefriergetrockneten Lebensmittel zu essen, die hier in Invercargill hergestellt werden.

Zu den auffälligen Unterschieden in der Schule gehört das Tragen einer Schuluniform. Das Tragen einer Uniform hat mich selbstbewusst gemacht, es ist etwas Neues, an das man sich anpassen muss, aber im Großen und Ganzen passt man einfach dazu. Auch die unterschiedlichen Schulsysteme. In Deutschland hatte ich etwa 10 Fächer und 45 Minuten Unterricht. Hier in Neuseeland dauert der Unterricht eine Stunde und wir haben nur 6 Fächer, aber wir können unsere

Fächer selbst wählen. Der größte Unterschied ist natürlich die Sprache.



Ich würde jedem raten, der darüber nachdenkt, ein Jahr im Ausland zu studieren, die Chance zu nutzen und Spaß zu haben!